



# Hamburger Handball-Verband e. V.

## Spielausschuss

Spielausschuss-Vorsitzender • Detlev Reimer • Hohenzollernring 119 • 22763 Hamburg • Tel.: 880 72 83

An die Vereine und Spielgemeinschaften im HHV

19. August 2011

### **Bemerkungen zu den Durchführungsbestimmungen 2011/2012**

Liebe Sportfreunde!

Die Veröffentlichung der Durchführungsbestimmungen erfolgt in diesem Jahr später als üblich. Der Grund dafür ist im Wesentlichen die Erweiterung der Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein um den Bereich der männlichen und weiblichen Jugend A und B.

Auf eine neue Regelung im Bereich Auf- und Abstieg der Erwachsenen möchte ich hinweisen: Mannschaften, die in der kommenden Saison einen Aufstiegsplatz erspielen, dann aber auf den Aufstieg verzichten, werden Regelabsteiger. Grund für diese Bestimmung: Die Spielleitende Stelle hat festgestellt, dass in den vergangenen Jahren der Aufstiegsverzicht ständig zugenommen hat und die Einteilung der Spielklassen dadurch erheblich erschwert wurde. Das Erweiterte Präsidium des HHV hat sich mit der Problematik befasst und dem Spielausschuss nahe gelegt, mit der rigiden Maßnahme Aufstiegsverzicht = Regelabstieg zu versuchen, eine Änderung zu erreichen.

Ob diese Regelung dauerhaft sein soll, werden wir auf dem nächsten Verbandstag zur Diskussion stellen. In diesem Zusammenhang wird dann auch die Frage gestellt, ob es nicht angebracht ist, den Spielbetrieb in zwei Bereichen durchzuführen, in einem Leistungsbereich und einem Freizeitbereich. Im letzteren würde die Tendenz zu aufgelockerten Bestimmungen umgesetzt werden können.

Eine weitere wichtige Änderung hat in diesem Jahr noch nicht den Eingang in die Durchführungsbestimmungen gefunden, ist aber unausweichlich. Im Schiedsrichterbereich nehmen die Schwierigkeiten durch eine nicht ausreichende Zahl an Schiedsrichtern zu. Die Maßnahme der Soll-Ist-Berechnung mit ihrem Prinzip der gleichzeitigen Bestrafung und Belohnung hat ihre Wirksamkeit verloren. Auch dieses Problem werden wir auf dem nächsten Verbandstag thematisieren. Die Frage einer strengeren Handhabung der Soll-Ist-Berechnung und/oder anderer Maßnahmen muss diskutiert und beantwortet werden. Der Gedanke taucht auf, ob auch hier eine Neustrukturierung mit Leistungs- und Freizeitbereich Abhilfe schaffen könnte.

In der Ziffer 15.2.1 ist das Fahrgeld für 3 Ringe entsprechend der HVV-Erhöhung von 9,00 € auf 10,00 € angehoben worden.

Eine letzte Änderung haben wir uns für die übernächste Saison vorgenommen. Die Handballregeln sehen vor, dass Trikots auch auf der Vorderseite mit Nummern zu versehen sind. Bislang haben wir das lediglich als wünschenswert behandelt, weil nicht jede Mannschaft des jüngeren Jugendbereiches aufwändige Trikots haben sollte. Gerade hier wurde der Ruf nach Nummern auf der Trikotvorderseite immer lauter. Da die Rahmentrainingskonzeption auch die Manndeckung vorschreibt, sollen die Nummern den Jungen und Mädchen die Orientierung erleichtern. Darum bitte vormerken: ab der Saison 2012/2013 Nummern auf der Vorderseite und auf der Rückseite der Trikots.

Der Spielausschuss wünscht allen Mannschaften einen erfolgreichen Verlauf der Saison.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Reimer  
Vizepräsident Spieltechnik